

Erbältst du Informationen über das
Angebot des Quartiervereins
Gutschick-Mattenbach?
Markieren einen Streifen



Welchen Weg möchtest
am meisten informiert werden?

Fest für Spiel, Sport, Bewegung und Begegnung: Oberer Deutweg, Samstag 8. Juni

Seiten 8 bis 9

Trendforschung: Die Bedeutung des Quartiervereins in der Zukunft

Seite 11

Architektur: Wohnsiedlung Zwingli- und Talgutstrasse

Seiten 16 bis 17

Kunst am Bau im Schulhaus Gutschick

Seiten 18 bis 19

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Was gibt es Schöneres als im Sommer bei schönem Wetter ein Fest draussen zu geniessen? Am 8. Juni findet am Oberen Deutweg ein Fest für Spiel, Sport, Bewegung und Begegnung mit vielen Attraktionen statt. Wir hoffen auf Wetterglück! **Seiten 8 bis 9.**

Lesen Sie, wie Aline Siegenthaler mittels Trendforschung die Bedürfnisse der Bevölkerung für das Quartier der Zukunft eruiert hat. **Seite 11.**

Unser Architekturbeitrag befasst sich mit den Ersatzbauten im Talgutquartier und ihrer Geschichte von 1947 bis heute **Seiten 16 bis 17.**

Das Schulhaus Gutschick ist voller Kunstwerke. In einem Artikel bringen wir sie zur Geltung: **Seiten 18 bis 20.**

Waren Sie auch an der Eröffnung des Museums Villa Flora? Ja? Unser Kater Schnurri war dabei. Seine Gedanken finden Sie wie immer auf der letzten Seite.

Bis bald im Quartier
Es grüsst Sie herzlich
Raffaella Spataro, Alessandra Cesari
das QGM-Team und Kater Schnurri



Illustration: pixabay.com

Hoi, bisch nöi?

Bist Du neu im Quartier oder kennst du jemanden, der oder die neu ist und es verdient, vorgestellt zu werden?

Dann schreibe uns!
Egal ob Laden, Restaurant oder einfach nur Mensch – wir möchten alle kennenlernen!

E-Mail an:
info@sprachrohr-winti.ch
Betreff: Neu im Quartier

Inserate

AMAVITA APOTHEKE DEUTWEG

Im Zentrum Deutweg beraten wir Sie gerne und kompetent in allen Gesundheitsfragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Amavita Apotheke Deutweg
Pflanzschulstrasse 9
8400 Winterthur
Tel.: +41 58 878 31 90

AMAVITA+
meine Apotheke

H-P. Stäheli AG
Elektro- und Telefonanlagen

Unterer Deutweg 21
8400 Winterthur
T 052 232 10 53
www.elektro-staeheli.ch

Die H-P. Stäheli AG bietet seit vierter Generation Elektroinstallationen in Winterthur und Umgebung an.

- Service
- Reparaturen
- EDV-Netzwerk
- Telefon / TV / Multimedia
- Umbauten / Neubauten

Individuelle Küchen für Mattebach

In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.

Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

Inhalt

Editorial S. 2

Rund um den QGM

Mitgliederversammlung des QGM S. 4

Veranstaltungen des QGMs S. 5

Die Mattenbachallianz-Seite: Veloparcour am 25. Mai S. 6

Quartierfest des QGM am 22. Juni S. 7

Der QGM macht Trendforschung S. 11

Quartier und Umgebung

Fest für Spiel, Sport, Bewegung und Begegnung: Oberer Deutweg 31, Samstag 8. Juni S. 8–9

Quartier-Architektur: Wohnsiedlung Zwingli- und Talgutstrasse S. 16–17

Das Schulhaus Gutschick – Kunst am Bau S. 18–20

Musikerlebnis für Menschen mit Demenz und deren Angehörige S. 25

Bibliothek Seen: Ein Ort für interkulturelle Begegnungen und die deutsche Sprache S. 22

Dies und das:

Soziale Dienste S. 10

Save the date-Agenda S. 24

Bitte unterstützen Sie uns S. 25

Reformierte Kirche Mattenbach S. 28–29

Spielgruppe Fröschli und Gumpischloss S. 31

Impressum/Inserate S. 31

Kater Schnurri S. 32

Inserat

HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Mattebach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Rückblick

Mitgliederversammlung des QGM

Am Samstag, den 23. März, fand die Mitgliederversammlung des Quartiervereins Gutschick Mattenbach statt; die Atmosphäre war erfüllt von Gemeinschaftsgeist.



Mitgliederversammlung des Quartiervereins Gutschick Mattenbach

Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen, was auf ein starkes Mass an Einigkeit und Engagement innerhalb des Vereins hinweist.

Ein besonderer Moment des Abends war die Wahl von Dilec Ulucesme in

den Vorstand des Quartiervereins. Ihr Einsatz für das Quartier sind beispielhaft, und wir sind zuversichtlich und froh, dass sie eine wertvolle Bereicherung für den Vorstand sein wird.

Die Mitglieder brachten ihre Gedanken

und Ideen ein, in dem sie eine Vielzahl interessanter Fragen stellten, die wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Gemeinschaftsprojekte und zukünftige Veranstaltungen behandelten. Diese lebendige Diskussion zeugt von der Vielfalt unserer Mitglieder und unserem Quartier.

Ein weiteres Highlight des Abends war der inspirierende Vortrag von Aline Siegentaler (Bericht siehe Seite 9) über Trendforschung. Mit fesselnden Einblicken und fundierten Analysen brachte sie uns auf den neuesten Stand der aktuellen Trends und Entwicklungen, die unsere Vereine und Gesellschaft prägen.

Der Abend wurde mit einem gemütlichen Nachtessen abgerundet, anlässlich dessen man sich in angeregten Gesprächen über die Ereignisse des Tages austauschte und neue Bekanntschaften knüpfte.

Foto: Raffaella Spataro

Veranstaltungen Quartierverein Gutschick-Mattenbach

Quartierfest 2024: Samstag, 22. Juni

Gesucht werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer. Kontakt: veranstaltungen@qgm.ch

Monatsbrunch

Jeweils am ersten Samstag im Monat ab 10 Uhr im Quartierzentrum. Bring etwas zu Essen mit und bediene dich am Buffet. Jeder Brunch steht unter einem bestimmten Motto.

Sa, 6. Juli: Kinderflohmi-Brunch: Verkaufe dein nicht mehr benötigtes Spielzeug. Siehe Seite 5.

Dienstag von 8.30 – 10.30 Uhr

Kafi Treffpunkt

Vieles kostet nur zwei Franken. Lasst Euch vom besonderen Angebot überraschen!

Jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 – 17.00 Uhr

Kafi Treffpunkt mit Musik

Immer am Donnerstag gibt es im Kafi Treffpunkt zudem Live-Musik. Das genaue Programm liegt im Kafi Treffpunkt auf und hängt im Schaukasten. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ist Stubete.

Weitere Informationen: www.qgm.ch Noch nicht Mitglied? Schreib uns: info@qgm.ch

Alle Veranstaltungen finden im Quartiertreff Gutschick-Mattenbach, Scheideggstrasse 19, statt.



Programm Mai bis Oktober

Musik im Kafi Treffpunkt

Jeden Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr im Saal 4

- 23.05. Stubete
- 30.05. Kapelle Renato Suter
- 05.09. Wintifäger: Schwyzerörgeli-Quartett
- 12.09. Stubete
- 19.09. D'urchige Tössstaler: Banjo und Akkordeon
- 26.09. Stubete
- 03.10. Alleinunterhalter Kurt Peter
- 10.10. Stubete
- 17.10. Halb-Halb: Ländler-Quartett
- 24.10. Stubete
- 31.10. Wasewachser: Klarinette/Sax, Akkordeon, Klavier, Bas

Juni, Juli, August: keine Musiknachmittage, Sommerpause
Im Treffpunkt kosten die meisten Getränke und Snacks nur Fr. 2.-



Foto: QGM



Désirée Stähli, Foto: QGM

Boogie-Woogie Hans, Foto: QGM

Samstag, 6. Juli, 10.00 bis 14.00 Uhr

Kinderflohmi und Brunch

Verkaufe dein Spielzeug, deine Kuscheltiere oder deine Bücher an unserem Flohmarkt. Eine Standmiete beträgt Fr. 5.—

Melde dich bis am 30. Juni unter: ruth.baumann@qgm.ch an, damit wir alles bereitmachen können.

Am Brunch darfst du etwas zum Buffet beisteuern (Brot bringt der Quartierverein) und dich dann bedienen.

Wir freuen uns auf dich!



Foto: pixabay.com

Inserat

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

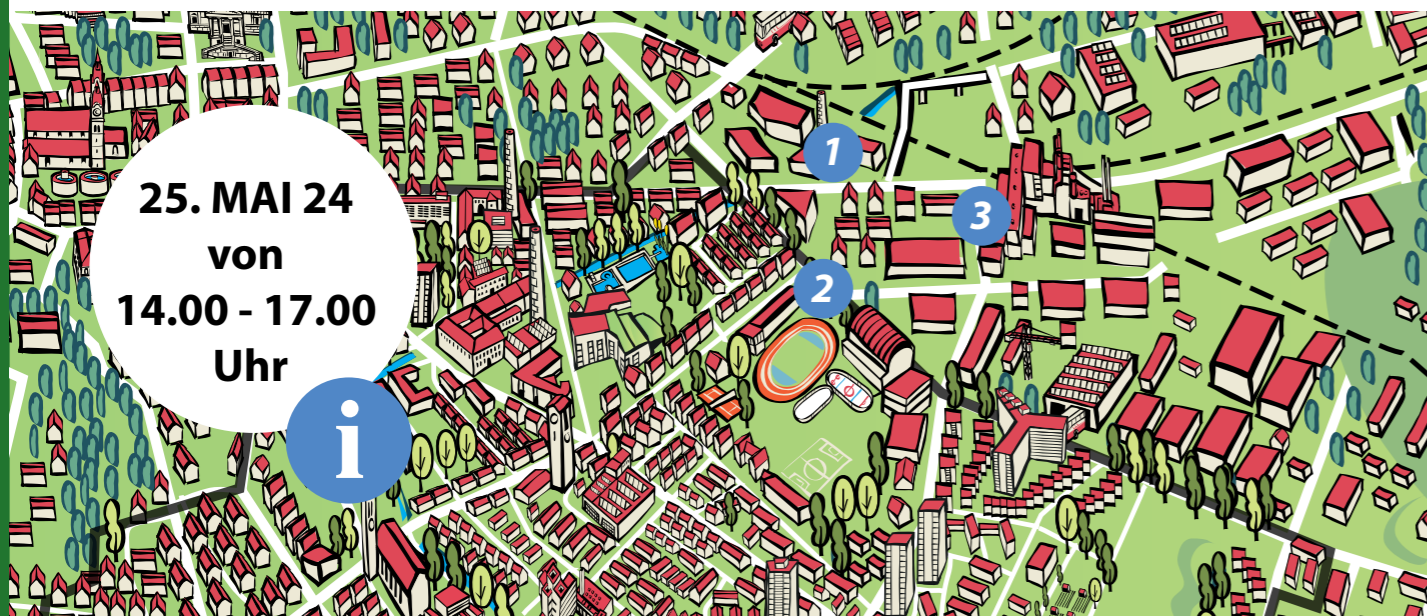
Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Veloparcours FÜR INTERESSIERTE

25. MAI 24
von
14.00 - 17.00
Uhr



Veloparcours für Interessierte zu geplanten Bauprojekten im Stadtteil Mattenbach

Treffpunkt Samstag, 25. Mai 2024, 14.00 Uhr Passerelle Bahnhof Grüze.

Mit dem Velo und unter Mitwirkung von Stadträtin Christa Meier sind wir unterwegs zu folgende Stationen:

14.00 Uhr

1

Innovationslabor Grüze; Führung durch die Baustelle und Input zur Grüze-Querung und der Auswirkungen auf die Quartierentwicklung, Christa Meier und Martin Joos

15.45 Uhr

2

Oberer Deutweg; Gestaltungsplan «oberer Deutweg, Erweiterung Sportpark», Dave Mischler

16.15 Uhr

3

Schlyfi-Areal; Vorstellung des Projekts, Matthias Erzinger

Ab 17.00 Uhr

Apero und Ausklang

Der Anlass ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.



Weitere Infos auf
www.mattenbach-allianz.ch



QUARTIERVEREIN
GUTSCHICK
MATTENBACH

QUARTIERFEST 2024

BEIM QUARTIERZENTRUM | SCHEIDEGGSTRASSE 19

SAMSTAG, 22. JUNI AB 16:00 UHR

KONZERTE

S' GFÄNNER DUO | S.I.N.E. ROCKS

KULINARISCHES

KINDERPROGRAMM

Ein Anlass, an welchem ALLE herzlich willkommen sind

Zäme uf em Dütweg – Spiel, Sport und Spass

Samstag, 8. Juni, Oberer Deutweg 31, ab 13.15 Uhr. Es wird gespielt, bewegt, geschwätzt, gegessen, getrunken und gelacht ein Fest das dem Ungebundenen- und Individual-Sport gewidmet ist.

Das Sportamt Winterthur organisiert am 8. Juni ein Fest für Spiel, Sport, Bewegung und Begegnung. An diesem Nachmittag werden die Menschen aus dem Quartier und die Nutzenden des Oberen Deutwegs zusammengebracht. Die Schwinger:innen öffnen ihre Türe zur Schwinghütte, um einen Einblick in ihre Sportart zu geben. Der Cricket Club Winterthur bietet ein Schnuppertraining an. Beim Zielwerfen des Handballclubs Winterthur kann man Tickets für den American Football Match am Abend des 8. Junis gewinnen. Weiter gibt es Einführungen im Pickleball sowie zum neuen BoxUp-Verleihsystem. Der Fitnesstrainer Stephan Keller gibt Inputs und Ideen für ein Ganzkörpertraining an der Street-Workout Anlage, egal für welches Fitnesslevel, und alle Laufrad-Fans absolvieren den Laufrad Parcours auf dem Hartplatz.

Um 15 Uhr findet zudem der generationenübergreifende Active City Kurs 'Hopp-La Fit' statt. Hier geniessen die Kleinsten zusammen mit den älteren Generationen und allen zwischendrin eine lustige Spiel- und Bewegungseinheit.

Der Anlass «Zäme ufem Dütwäg» findet zudem im Rahmen des 10-Jahr-Jubiläums der UNO Behindertenrechtskonvention 'Zukunft Inklusion' statt. Es wird Wert daraufgelegt, dass sich ALLE wohl fühlen und am Anlass teilnehmen können.

Für Essen und Trinken ist gesorgt: Der Quartierverein Gutschick-Mattenbach bietet Kaffee und Kuchen an und an der Festwirtschaft der Winterthur Warriors gibt es weitere Köstlichkeiten. Das Programm sowie weitere Informationen zum Anlass sind auf der

Webseite der Stadt Winterthur aufgeschaltet. Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung braucht es nicht.

QR Code und www.stadt.winterthur.ch/sport



Programm

13.30 Uhr

Pickle Ball - Pickleball Verein Schweiz
Cricket – Winterthurer Cricket Club

14.15 Uhr

Fussball – FC Winterthur-Brühlgut
Schwingen – Winterthurer Schwingklub

15.00 Uhr

Active City Hopp-La Fit Kurs
Generationen in Bewegung

16.00 Uhr

Cricket – Winterthurer Cricket Club
Fussball – FC Winterthur-Brühlgut

16.45 Uhr

Schwingen – Winterthurer Schwingklub
Pickle Ball – Pickleball Verein Schweiz

ab 18.00 Uhr

American Football Spiel im Deutweg Stadion Winterthur
Warriors gegen Calan da Broncos

Während des ganzen Nachmittags:

- Kaffeemobil des Quartiervereins Gutschick-Mattenbach
- BoxUp und Slackline Einführungen
- Street Workout Workshops – «Wie kann ich ein Ganzkörper-Training gestalten?» Inputs von Stefan Keller
- Zielwerfen mit dem Handballclub Winterthur *Gewinne eines von 10 Tickets für das Warriors Spiel
- Laufrad-Track für die Kleinsten – und die Junggebliebenen
- Freies Spiel auf den weiteren Anlage-teilen (Beachvolleyball, Tennis, Mini-Pitch Anlagen)

Wir zeigen Euch, welche Anlageteile des Deutwegs ihr für Spiel, Sport und Spass auch ohne Reservation und 365 Tage im Jahr nutzen könnt.

Wichtig:

Der Anlass findet im Rahmen der Aktionstage Behindertenrechte – Zukunft Inklusion statt. Es sind ALLE willkommen, egal welcher Herkunft, welches Geschlecht und Alter oder ob mit oder ohne Beeinträchtigung.

Wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen, mitmachen, ausprobieren oder einfach zuschauen.



ZÄME UFEM DÜTWÄG

SPIEL, SPORT UND SPASS

**Samstag, 8. Juni, Oberer Deutweg 31, ab 13.15 Uhr
Fest für Spiel, Sport, Bewegung und Begegnung**

Boost Your Internet.

Init7



Wir suchen

Seniorenbetreuerin/ Haushaltshilfe 30-60%

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.

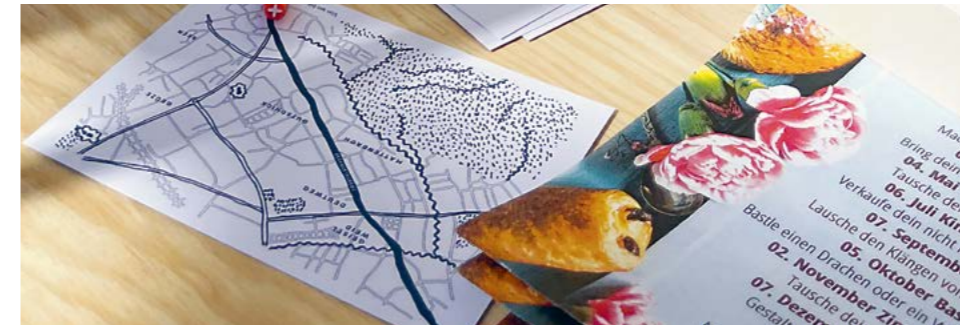
sentivo

052 338 20 22 | www.sentivo.ch

Innovation im Quartier

Der QGM macht Trendforschung!

Wer in letzter Zeit beim Deutweg, auf der Allmend oder beim QZ Gutschick-Mattenbach unterwegs war, hat es vielleicht gesehen: Das Umkreis-Mobil. Der Quartierverein Gutschick-Mattenbach ist mit dem auffälligen Pop-Up-Stand aufgetreten und hat die Nachbarschaft mittels partizipativer, spielerischer Umfrage nach ihrer Meinung zum Quartier und dem Angebot des Quartiervereins gefragt. Gewünscht werden unter anderem Konzerte, Bastelnachmittage und Altersturnen. Autorin: Produktdesignerin & Trendforscherin Aline Siegenthaler.



Das Mobil entspringt meiner Masterarbeit in Design – Trends & Identity der Zürcher Hochschule der Künste, in der ich mich mit dem Potenzial des Quartiervereins im Gesellschaftswandel auseinandersetze. Die Trendforschung befasst sich damit, gesellschaftliche Phänomene zu erkennen und in zukunftsweisende Design-Konzepte zu verpacken.

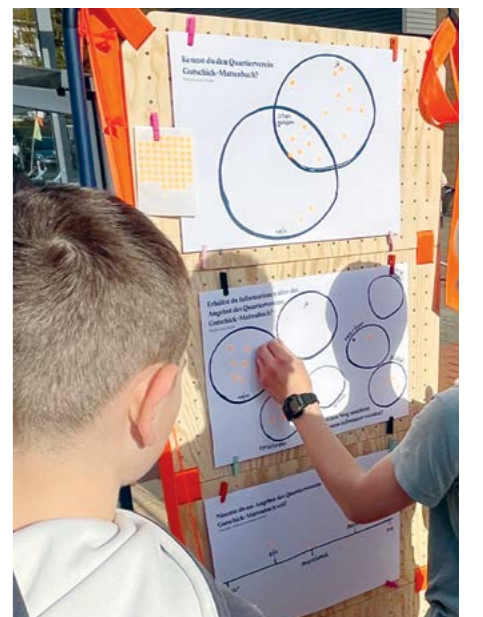
Viele Vereine leiden unter einem verstaubten Image und darunter, dass sich unsere individualisierte Gesellschaft zu nichts mehr verpflichten will. Dies könnte sich allerdings bald ändern, denn der Quartierverein wird im Quartier der Zukunft eine massgebende Rolle einnehmen.

Seit der Pandemie haben wir gelernt, dass sich in Zeiten von globalen Krisen eine starke Wir-Kultur entwickeln muss: Der Lebensmittelpunkt verschiebt sich wieder vermehrt in das lokale, nahe Wohnumfeld, die Nachbarschaft vernetzt sich und Lebenswelten mischen sich. Wir möchten greifbaren Einfluss nehmen und aktiv mitgestalten. Wir wollen unsere Zeit nicht länger mit ewigem Scrollen am Handy verschwenden, sondern uns wieder bewusst Zeit für uns und unsere Liebsten nehmen. Diese Trends sprechen für ein Wiederaufleben der Quartiervereine, denn sie bauen bereits seit über hundert Jahren auf den Grundwerten von Gemeinschaft und Vernetzung auf.

Allerdings muss dafür für bereits jetzt das eigene Potenzial erkannt, müssen zukunftsorientierte Fragen gestellt und Bedürfnisse berücksichtigt werden. Deswegen habe ich das «Projekt Umkreis» ins Leben gerufen: ein Workshop-Programm, das Quartiervereinen hilft, sich die eigenen Stärken vor Augen zu führen und sich zu überlegen, wie die Strukturen und Angebote modernisiert werden können. Im Zentrum des Projektes steht das «Umkreis-Mobil» mit dem direkt auf die Nachbarschaft zugegangen werden kann, um ihre Wünsche und Ideen wahrzunehmen und über die eigenen Angebote zu informieren.

Ich freue mich besonders, dass ich den QGM als Partner für die Durchführung des Pilot-Projektes gewinnen konnte, da ich selbst im Quartier Mattenbach lebe und einen persönlichen Bezug habe. Bald starten wir in die Auswertungsphase des gesammelten Materials, und wer weiss, vielleicht wird dein Wunsch bald umgesetzt?

Wer mehr über das Projekt wissen möchte, kommt am besten zur Diplomausstellung der ZHdK im Toni-Areal vom 7. bis 21. Juni 2024, informiert sich über www.projekt-umkreis.ch oder folgt [@projektumkreis.ch](https://www.instagram.com/projektumkreis) auf Instagram.



Text und Bilder: Aline Siegenthaler

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34
- Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstr. 7 Sozialdiakon Tel. 052 242 28 81 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei Herz Jesu, Unterer Deutweg 89, Tel. Sozialarbeiterin 052 235 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstr. 5, Tel. 052 267 52 81
- Wohnberatung/Anmeldung/Alterszentren, Gärnerstr. 1, Tel. 052 267 55 23
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 51 00
- Pro Infirmis, Tel. 058 775 25 25
- Alltags- Budget- und Rechtsberatung, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

- Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 17.30-19.00 Uhr
- Spitex Stadt Winterthur, Stadlerstr. 162, Tel. 052 267 66 77
- Katholische Krankenpflege Oberer, Römerstr. 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 264 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung, Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- **kjz Winterthur**, Kinder- und Jugendhilfeszentrum, St. Gallerstr. 42 Beratungsangebot und aktuelle Daten unter: www.zh.ch/kjz-winterthur
- **Mütter und Väterberatung** Terminvereinbarung: 052 266 90 90 / Beratungstelefon: 052 266 90 00
- **Familienzentrum**, St. Gallerstrasse 50, Beraterin: Barbara Brügger, Sandra Peter, Marilena Scotellaro-Blanco jeden Montag im Monat, 09.00–11.00 Uhr Cafeteria (ohne Voranmeldung) jeden Freitag im Monat, 13.30–16.00 Uhr Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)

- **Quartierzentrum Gutschick**, Scheideggstrasse 19, Beraterin: Florine Altorfer-Elbeherly 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.00–16.00 Uhr (ohne Voranmeldung)
- **Paar- und Familienberatung**, Mediation, Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- **Fachstelle OKey & KidsPunkt**, Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, 052 245 04 04
- **Kinderbetreuung in Tagesfamilien** Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Tel. 052 203 08 00 oder E-Mail info@tfww.ch

Recht

- Evangelischer Frauenbund Zürich eFz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstr. 5/2, Stock www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 30 (Sekretariat Zürich)
- Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilenmagazin, Obere Hohlgrasse 1, Tel. 052 242 22 63



Der Quartiertreff im Gutschick

Unsere Mieträume

Mehrzweckräume für private Treffen, Feste, Meetings und weitere Veranstaltungen.

Folgende Veranstaltungen sind gemäss Vorschriften des BAG zugelassen:

Hochzeits- und Geburtstagsfeiern, Treffen von Vereinsmitgliedern, Sitzungen, Mittagstische, Veranstaltungen im Unterhaltungs- u. Freizeitbereich

Es gilt weiterhin die Vorgaben des BAG einzuhalten. Das jeweils aktuelle Vorgehen und Informations PDF zu den BAG Vorgaben für Veranstaltungen findet sich unter: www.qgm.ch/vermietung

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand und das Team des Quartiervereins Gutschick – Mattenbach



Kontakt Vermietung
Lidia Visinoni
vermietung@qgm.ch
+41 77 480 60 74

Der Quartierverein Gutschick - Mattenbach vermietet im Quartiertreff verschiedene gut ausgestattete Mehrzweckräume für Feste, Versammlungen, Film- und Diavorträge, Schulungen, Workshops, Ausstellungen, etc.. Raum 1 + 4 sind mit einer Leinwand ausgestattet und Raum 5 mit einem Cheminée.

Für Feste im Freien bieten wir Festbestuhlungen (Tische & Bänke), einen Grillplatz und ein grosszügiges Freigelände mit Kinderspielplatz an.

Mehrzweckraum 1

Fläche 60 m² für bis zu 50 Personen.

Ausstattung: grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, zwei Backofen und ein separater grosser Kühlschrank. Beamer und Leinwand.



Mehrzweckraum 2

Fläche 48.5 m² für bis zu 20 Personen / Ausstattung:

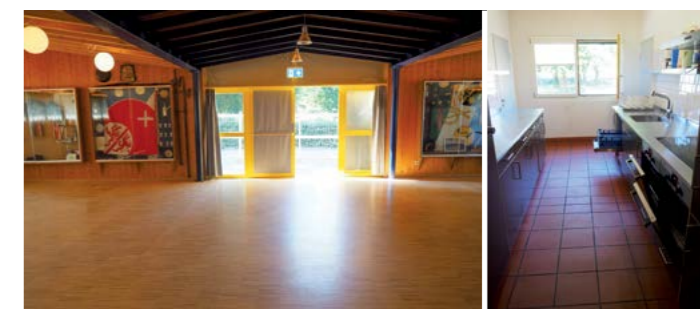
Sofas mit Beistelltisch, kleine Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, Backofen, kleiner Kühlschrank.



Mehrzweckraum 4

Fläche 117 m² für bis zu 120 Personen.

Ausstattung: grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, zwei Backofen und ein separater grosser Kühlschrank. Beamer und Leinwand.



Mehrzweckraum 5

Fläche 42 m² für 20 Personen.

Cheminée kann dazu gemietet werden. Teilt sich die Küche mit Mehrzweckraum 4.





Überbauung Gutschick mit den beiden Hochhäusern in den 1960er-Jahren
Strasse Strahleggweg Foto: winbib / bildarchiv.winterthur.ch

Inserate



**Jeden Samstag
im Siedlungstreff
Strahleggweg 2
8400 Winterthur
von 11-13 Uhr**
(ausser Schulferien)

**Kostenlose
Rechtsberatung**

Jurist:
Alfred Ngoyi Wa Mwanza
Master of Law, Universität Fribourg, CH

- Rechtsberatung in folgenden Bereichen:
- Migrationsrecht (AIG, FZA und Bürgerrecht)
 - Asylrecht
 - Kindes- und Erwachsenenmassnahmerecht
 - Eheschliessungsverfahren, Scheidungsrecht, Kindsrecht
 - Sozialrecht, Sozialversicherungsrecht
 - Arbeitsrecht und Strafverfahrensrecht

Unterstützt von:
Siedlungsarbeit MEG Grüzefeld
Strahleggweg 2, 8400 Winterthur

ohne Voranmeldung
Kontakt: wintirechtsberatung@gmail.com

**WINTERTHUR, 15 JAHRE
GROSS-
BAUSTELLE?**

Stadtklima-Initiativen
und Gegenvorschläge
4x NEIN

Für eine Stadtbegrünung,
die Klimaschutz und
Lebensqualität vereint!



Abstimmung: 9. Juni 2024
Stadtrat und Komitee empfehlen
4x NEIN zu den Stadtklima-Vorlagen!
www.stadtklima-perspektive.ch



**Katholische Kirche in Winterthur
Pfarrei Herz Jesu**



Jubiläumsanlässe 2024

noch bis zum 30. Juni 2024

Action Bound



Alle Kinder zwischen 6 - 16 Jahren, welche die Rätselrunde erfolgreich absolvieren und in der Pfarrei Herz Jesu oder St. Urban wohnhaft sind (die Konfession spielt keine Rolle), nehmen an einer Verlosung von 90 ZVV - Ferienpässen teil. Alle anderen sind selbstverständlich auch eingeladen sich auf eine spannende Räseltour zu begeben.

Sonntag, 23. Juni 2024 ab 9.30 Uhr

**Dankgottesdienst zum
Schuljahresabschluss**



Mit anschliessend gemeinsamen Grillieren auf der Pfarreiheimwiese, mit buntem Unterhaltungsprogramm wie Hüpfburg und vielen mehr.

Sonntag, 01 September 2024

Pfarreiwallfahrt

Zu Fuss, per Velo oder mit dem Auto ... am Ende treffen sich alle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Lazariterkirche in Gfenn.

90-Jahre-Jubiläum des Herz Jesu Chores

Samstag, 08. Juni 2024 15 Uhr

**Konzert für Kinder - W.A. Mozart's
Spatzenmesse KV 220**

Ein kommentiertes Konzert, bei dem die Kinder die Musik hautnah miterleben und Funktionen in einem Chor und Orchester erklärt bekommen. Im Anschluss herzliche Einladung zum Aperero.

Sonntag, 09. Juni 2024 9.30 Uhr

**Festgottesdienst zum Patrozinium
W.A. Mozart's Spatzenmesse KV 220**

mit Chor, Solist*innen, Orchester und Orgel
Leitung: Felix Reolon

Sonntag, 16. Juni 2024 11 Uhr im Pfarreisaal

**Jubiläumsmatinee mit dem Pinao Duo Vilija
Poskute und Tomas Daukantas**

mit Werken von Mozart, Bach und Grieg. Mitwirkung: Chor der Herz Jesu Kirche
Das international bekannte Piano-Duo (www.pianoduo.ch) stammt aus Litauen und wohnt heute in Winterthur in der Nähe des Mattenbach-Quartiers.

Der Eintritt ist frei.

**Wir freuen uns
auf zahlreiche
Besucher*innen.**



Alle aktuellen Informationen zu unseren Gruppierungen und Anlässen finden sie auf unserer Homepage:



Ersatzneubauten im Talgutquartier

Wohnsiedlung Zwingli- und Talgutstrasse

Die Wohnhäuser an der Zwinglistrasse und ihre Geschichte von 1947 bis heute

Vor zehn Jahren einigten sich die Stadt und vier Wohnbauträger auf einen privaten Gestaltungsplan für die Weiterentwicklung des Talgutquartiers im Stadtteil Mattenbach. Dank ihm können die teilweise mehr als sechzig Jahre alten Mehrfamilienhäuser durch zeitgemässe Neubauten ersetzt werden, ohne dass der Gartenstadtcharakter und die relativ einheitliche Bebauung des Quartiers verloren gehen. Den Anfang machte die Wohnbaugenossenschaft Talgut 2019 mit dem Ersatz ihrer beiden 1947 erstellten Wohnhäuser an der Zwinglistrasse. An ihrer Stelle entstanden zwei dreigeschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 27 Wohnungen. Ihre Gestaltung lehnt sich mit der einfachen Grundform und den grob verputzten Fassaden an die Architektur der für Winterthur typischen Arbeiterwohnhäuser an.

Zeitgemässe Elemente sind der Verzicht auf Vordächer, die raumhohen Fenster, die grosszügigen Balkone, das Einsteinermauerwerk mit hohem Dämmwert und die Fotovoltaikanlage.

Zweite Etappe im gleichen Stil

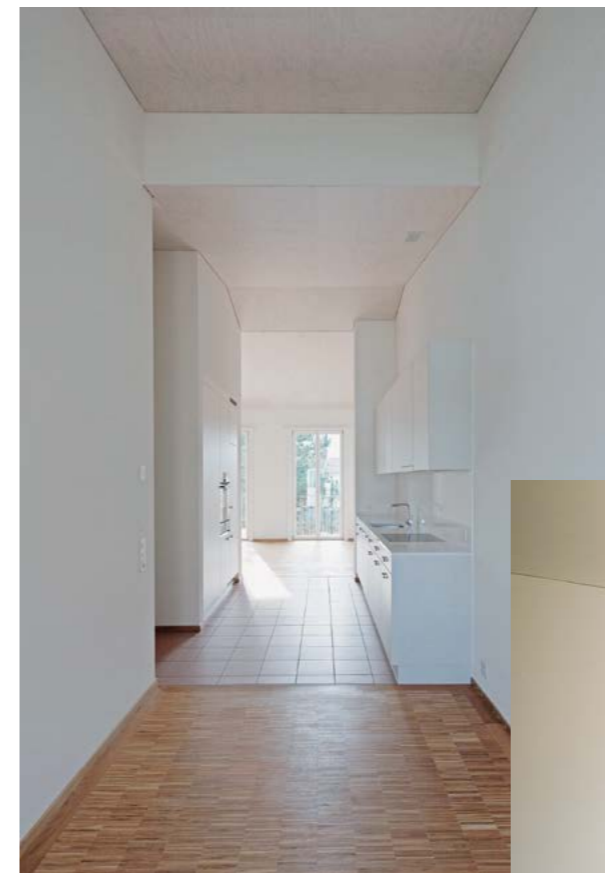
Erschlossen werden die Häuser durch zwei, respektive drei Treppenhäuser, an die grösstenteils zwei Wohneinheiten pro Stockwerk andocken. Das Angebot der Wohnungen mit 2.5 bis 5.5 Zimmern richtet sich an ältere Menschen und an Familien. Im Zuge des Neubaus wurde zudem – wie im Gestaltungsplan vorgesehen – die Zwinglistrasse zu einer schmalen Einbahnstrasse rückgebaut. Dadurch war es möglich, eine Wohnstrasse mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten, während den Bewohnern auf der

Rückseite der Häuser ein gemeinsam genutzter Wohnpark zur Verfügung steht. Aktuell realisiert die Baugenossenschaft an der Talgut- und Weberstrasse eine zweite Etappe im gleichen Baustil wie an der Zwinglistrasse. Das L-förmige Gebäude ist im September bezugsbereit.

Autor: Reto Westermann

Eckdaten Wohnsiedlung Zwingli- und Talgutstrasse

Standort: Zwinglistrasse 14-22,
Talgutstrasse 36-40
Baujahr: 2018/2024
Bauherrschaft: Wohnbaugenossenschaft
Talgut, Winterthur
Architektur: Šik Partner Architektur AG,
Zürich



SERIE

Im Rahmen der Serie «Moderne Architektur im Quartier», stellt das Sprachrohr in jeder Ausgabe ein Gebäude oder eine Siedlung vor, die in der Zeit zwischen 1920 und heute erstellt wurden. Die Serie läuft seit Anfang 2022. Gezeigt wurden bisher unter anderem die Wohnsiedlung Zelgli an der Eisweiherstrasse, das Hallenbad Geiselweid, das Busdepot Grüzefeld oder das Hochhaus an der Weberstrasse.

Bilder: Karin Gauch, Fabien Schwartz

Die Schulanlage Gutschick ist es wert, genauer betrachtet zu werden Das Schulhaus Gutschick – Kunst am Bau

Wer die Zeit findet, durch das Schulareal zu streifen, wird von der architektonischen Gestaltung samt den Kunstobjekten rasch eingenommen und schätzt die Einbettung der Gebäude in die umgebende Gartenlandschaft.

Im Jahr 2023 musste der Schulkomplex saniert werden. Dies geschah in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege, Stadtgrün, Stadtwerk, der Feuerpolizei und der Fachstelle Energie und Technik.

In den 60er Jahren wurden mit der Überbauung Grüzefeld preisgünstige Wohnungen für die wachsende Bevölkerung erstellt. Das Stadtgebiet Gutschick brauchte in der Folge ein eigenes Schulhaus. 1967 konnte das Schulhaus Gutschick eingeweiht werden. Die durch den Architekten Ulrich Baumgartner und den Landschaftsarchitekten Willi Neukom entworfene Schulanlage gehört zu den geschützten Kulturgütern von regionaler Bedeutung.

Vier Künstler haben die Schulanlage mitgestaltet.

Im Eingangsbereich des Kindergartens entdeckt man das Wandbild von Karl Schmid. Der Künstler will es als Klangbild verstanden wissen.

So schreibt er in der Festschrift zur Eröffnung des Schulhauses, das Bild wolle dem Kind «ein Weltgefühl und Bewusstsein schwebender und vorbeiziehender Formen» geben. Das Kind soll die Farben und Formen frei interpretieren können und nicht durch festgelegte figürliche Vorlagen eingeengt werden.

Weitere Arbeiten von Karl Schmid sind in der Eingangshalle des Primarschulhauses zu sehen. Im Trakt B befindet sich das Eichenrelief, der «garden of symbols», ein «Zeichengarten», wo organische und geometrische Symbole zum Fantasieren bewegen.

Der Künstler Karl Schmid absolvierte eine Lehre als Schreiner und Tischler. In Kursen an der Kunstgewerbeschule und autodidaktisch lotete er sein Talent aus. Durch seine wissenschaftlichen Zeichnungen in Chirurgie und Biologie machte er auf sich aufmerksam. In der Folge wurde er an die Kunstgewerbeschule Zürich berufen, wo er die Fachklasse für wissenschaftliches Zeichnen gründete und die Vorkursklassen leitete. Sein Werk zeugt von der Vielfältigkeit seines künstlerischen Potentials. Es umfasst Zeichnungen, Lithographien, Holzschnitte, Stoffdrucke, Ölbilder, Holz- und Steinplastiken, Reliefs in verschiedenen Materialien.

Nicht weit vom Eingang des Kindergartens entfernt steht auf dem künstlichen Hügel der Schulwiese die

Spielplastik «Wolkenschiff» von Walter Hürlimann. Die aus Marmor geschaffene Skulptur, 1.20 x 2.70 x 1.20 m gross, ist in Sichtweite des Kinderbassins.

Um die Plastik herum sind 8 kleine Steinsäulen zu sehen, welche auf dem Hügel verteilt sind und auch in Richtung des Kinderbades weisen. Mit ihren runden, geschliffenen, wolkigen Formen ist die Figur gerade für jüngere Kinder zum Erkunden geeignet. Beim Betrachten des Kunstwerks konnte ich zufällig frühere Schülerinnen und Schüler des Gutschicks zu ihrer Beziehung zum «Wolkenschiff» kurz befragen.

Alle sagten, sie hätten die Plastik geschätzt, sie seien draufgestiegen, draufgelegen und heruntergesprungen. Die Kinder haben so im Spiel mit ihrer Phantasie die Kunstfigur individuell für sich entdeckt. Dieses kindliche Erleben ist sicher im Sinne des Künstlers gewesen. Auch Erwachsene erinnern sich gerne zurück an das Wolkenschiff.

Sprechbeitrag von Karl Eisele hören, wo er beschreibt, wie er sich im Jahre 1975 als Schüler auf dem «Wolkenschiff» ausruhte und dabei gemütlich in einem Buch las.

Walter Hürlimann wuchs in Uster auf, wo er in der Werkstatt seines Vaters, des Bildhauers Walter Anton Hürlimann, eine Steinbildhauerlehre machte. Später war er 38 Jahre lang Dozent an der Kunstgewerbeschule Zürich. Neben seiner Unterrichtstätigkeit arbeitete er als freier Bildhauer in seinem Atelier in Uster.

Wie es der Architekt Ulrich J. Baumgartner bei der Eröffnung des Primarschulhauses Gutschick 1967 formulierte, sollten die architektonische Gestaltung der Gebäude sowie die landschaftliche Umgebung klar und einfach sein.

Schulanlage. Die Kunstwerke sind ein wichtiger Bestandteil der Gestaltung und fügen sich in die Bauphilosophie ein.

Eines dieser Kunstwerke ist die Steinskulptur «Pane e vino» von Paul Speck, welche auf dem Pausenhof aufgestellt ist. Es ist eine 1,80 x 1,20 m grosse Stapelplastik.

Paul Speck war Keramiker und Bildhauer. Er hat mehrere Werke in öffentlichem Auftrag geschaffen. 1954 vertrat er die Schweiz an der Biennale in Venedig.

Der Name der Skulptur «Pane e vino», auf Deutsch übersetzt, «Brot und Wein» hat symbolische Bedeutung. Wein und Brot weisen in der christlichen Kultur auf Gottes Nähe hin. Allgemein gilt das Brot auch in anderen Kulturen als Symbol für die Lebenskraft. Der Wein versinnbildlicht die Lebensfreude. In der Skulptur erkenne ich einen Kelch und Brotformen. Doch dies ist meine Interpretation.

Walter Hürlimann (1934 – 2005), Wolkenschiff



Karl Schmid (1914-1998) Boden-Wand- und Deckenmalerei beim Eingang zum Kindergarten

Karl Schmid (1914-1998) Eichenrelief in der Eingangshalle des Trakts B





Paul Speck (1896 -1966) Pane e vino

Die Plastik mit ihren abstrakten Formen und geometrischen Linien kann von den Schülerinnen und Schülern ganz anders gedeutet werden. Wer immer das Kunstwerk betrachtet, wird andere Assoziationen haben und etwas Eigenes darin sehen. In Museen darf man die Objekte oft nicht berühren oder ihnen zu nahe kommen. Hier ist es umgekehrt. Anfassen, mit den Sinnen erkunden, damit spielen und auf diese Weise Kunst erfahren. Warum steht die Figur auf dem Pausenplatz? Weil er ein Ort der ungezwungenen Begegnung sein kann und so auch Kunstobjekte in der Gemeinschaft erlebt werden können. Heinrich Eichmann machte eine Lehre als Maler, daneben besuchte er die Kunstgewerbeschule in Zürich. Er arbeitete als Werbegrafiker und war Foto-reporter im Spanischen Bürgerkrieg. In seinem Werk spielen Symbole eine wichtige Rolle.

An der Schulhausfassade neben dem Eingang befindet sich das Betonrelief, 2,60 x 2,40 m von Heinrich Eichmann.

Heinrich Eichmann (1915 -1970), Spirale, Betonrelief



Das Relief zeigt eine Spirale, so wie es auch der Titel festlegt. Die Spirale gilt als Sinnbild von Wandel und Wiederkehrendem. Interessant ist, dass die Spirale in der Natur präsent ist, denken wir zum Beispiel an die Doppelhelix in der menschlichen DNA, an Galaxien, an kunstvolle Schneckenhäuser und andere Erscheinungen der Natur. Im Spiralförmigen des Reliefs klingt auch das Labyrinth mit. Wenn wir ein Labyrinth betreten, schreiten wir zwar im Kreis vorwärts, kommen aber meistens doch weiter, wir erreichen also mit dem Ausgang ein Ziel. Deutungen des Labyrinths sind geläufig, etwa, dass man sich auf den Weg macht und dabei wichtige Erfahrungen sammelt. Doch auch bei diesem Kunstwerk sollen sich jede und jeder, allen voran die Kinder, ihre eigenen Bedeutungen schaffen.

Das Kind in den Mittelpunkt stellen

Dieser Leitgedanke beim Bau des Schulhauses umfasst auch die Kunstwerke. Sie gehören zum Schulhaus, denn sie regen die Kinder an, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken. Ist

diese Aussage übertrieben oder naiv? Wenn ich Kindern beim Spielen zuschaue, scheint mir ein Zitat von Pablo Picasso treffend: *«Jedes Kind ist ein Künstler, das Problem ist nur, wie man ein Künstler bleibt, wenn man grösser wird.»* Und wie sollen Kinder ihr Empfinden für Kunst erkennen und bewahren? Meines Erachtens sind Pädagoginnen und Pädagogen immer bestrebt, Kindern kreatives Lernen zu ermöglichen. So können die unterschiedlichen Kunstwerke im Schulhaus und Kindergarten Gutschick dazu beitragen, mit und ohne Anleitung der Lehrpersonen, dem eigenen Kunstsinn Raum zu geben.

Quellen

Stiftung Edition Winterthur, «Kunst im öffentlichen Raum», 2004
Festschrift zur Eröffnung des Primarschulhauses Gutschick in Winterthur, 1967

Text und Fotos:
Maria Luisa D'Agostini Vogt

Richtig abstimmen

Stichentscheid:
 Gegenvorschlag
 Initiative

4x JJA

JA zur Gute-Luft-Initiative, JA zur Zukunfts-Initiative und JA zu den beiden Gegenvorschlägen

Am 9. Juni 2024
stadtklima-winti.ch

Stadtklima Initiativen

Für mehr Bäume und sichere Strassen

HONEGGER GLAS AG

TÖSSTALSTRASSE 247
8405 WINTERTHUR

052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20
HANDY 079 / 409 72 62

WWW.HONEGGERGLAS.CH

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
schorni@bluewin.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kinderschwimmkurse im Hallenbad Geiselweid

Sportkurse für Wasserratten

www.sportaktiv.ch
044 388 99 99

sport aktiv

Bibliothek Seen: News

Ein Ort für interkulturelle Begegnungen und die deutsche Sprache

Wenn am Donnerstagabend wieder fröhliches Gelächter und angeregtes Schwatzen durch die Bibliothek schallt, trifft sich der Sprachtreff Deutsch. Im Sprachtreff Deutsch vernetzen sich Menschen, die Deutsch lernen. Dabei üben und vertiefen sie ihre Deutschkenntnisse. Eine Gruppenleiterin oder ein Gruppenleiter bereitet ein Thema vor, moderiert das Gespräch und erklärt Wörter oder kulturelle Eigenarten der Schweiz.

Die Teilnahme ist kostenlos und es braucht auch keine Anmeldung. Die Anzahl der Teilnehmenden kann wöchentlich variieren. Die Gruppe setzt sich aus Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit variierenden Deutschkenntnissen zusammen. Die Gruppe setzt sich aus Menschen verschiedener Herkunft und mit unterschiedlichen Deutschkenntnissen zusammen.

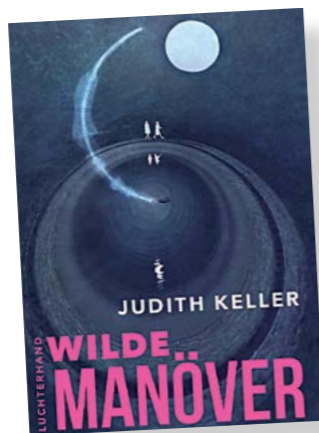
Beim Sprachtreff Deutsch handelt es sich nicht um einen Deutschkurs, der einem zuvor definierten Kursziel folgt, sondern um eine Konversationsgruppe. Der Sprachtreff wird von freiwilligen Mitarbeitenden geleitet, die nicht zwingend eine Ausbildung zur Lehrperson haben.

Wir suchen Moderatorinnen und Moderatoren!

Für den Sprachtreff in Seen suchen wir interessierte Mitgestaltende, die Freude am interkulturellen Austausch haben, ihr Wissen weitergeben möchten und einen regelmässigen Einsatz übernehmen möchten. Die Zusammenarbeit mit den Winterthurer Bibliotheken basiert auf den Standards von Benevol Schweiz und wird unentgeltlich geleistet. Als Dank für ihren Einsatz werden freiwillige Mitarbeitende zu einem jährlichen Anlass der Winterthurer Bibliotheken eingeladen, und ab fünf Einsätzen erhalten sie das Bibliotheksabonnement Standard für ein Jahr geschenkt. Nach Beendigung oder zur Bestätigung des Einsatzes stellen wir auf Wunsch einen Nachweis über Art und Dauer der Tätigkeit und die dabei eingesetzten Kompetenzen aus.

Sind Sie interessiert, Ihre Bibliothek mitzugestalten? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme in der Bibliothek Seen oder beim Team Programmation unter der Telefonnummer 052 267 52 91 oder per E-Mail an: winbib.programmation@win.ch.

Buchtipps:



Wilde Manöver von Judith Keller: Vera und Peli werden verdächtigt, einen Lieferwagen gestohlen zu haben und in ein Drogengeschäft verwickelt zu sein. Anhand der polizeilichen Verhörprotokolle verfolgen die Lesenden die Versuche des Kommissars, den Fall aufzuklären. Es scheint, als hätten Vera und Peli eine ganze Reihe von Verbrechen begangen, eines unwahrscheinlicher als das andere. Ein rasantes Buch über zwei Frauen, die in einem Sommer Zeichen legen und Rätsel für die Zukunft aufgeben. Ein absurder Plot und freche Dialoge machen diese Geschichte zu einem grossen Lesevergnügen der etwas anderen Art.

Text und Fotos: Bibliothek Seen

Veranstaltungen:

Bücherzwerge – am Samstag, 25. Mai, 29. Juni und 31. August um 10.30 Uhr Fingerspiele und Verse für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung.

Geschichtenkiste – am Mittwoch, 5. Juni, 3. Juli und 4. September um 16.30 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Miniclub im Sommer – am Mittwoch, 26. Juni und am Donnerstag, 27. Juni um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Eine Glacégeschichte erleben für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Mit Anmeldung.

Treffpunkt Seen früher – am Donnerstag, 29. August ab 14 Uhr Gespräche über Bilder und Erinnerungen.

Sprachtreff Deutsch – jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr in einer moderierten Gruppe Deutsch sprechen. Die Teilnahme ist gratis. Ohne Anmeldung.

Betriebsferien – die Bibliothek Seen ist vom Sonntag, 21. Juli bis Montag 12. August geschlossen.

Ihr Bibliotheksteam Seen

Bibliothek Seen
Rössligasse 11
8405 Winterthur
+41 52 267 29 69
Dienstag bis Freitag 13.30-18.30
Samstag 9-14 Uhr



ZAHNWERK
DENTAL-LABOR UND
ZAHNPROTHETISCHE PRAXIS




UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Reparaturen
- Anpassungen und Unterfütterungen
- Teil- und Totalprothesen
- Implantat
- Zahnbleaching
- Sport- und Schutzschienen,
- Beratungen
- Wir machen auch Heim- und Hausbesuche

Zahnwerk
Zentrum Deutweg
Pflanzschulstrasse 3
8400 Winterthur
052 238 21 21
www.zahnwerk-gmbh.ch

Juni-Juli 2024

KINOCAMEO



William Shakespeares Romeo + Julia, Baz Luhrmann, US/MX/AU 1996



**Beziehungsstatus:
Es ist kompliziert.**

Laurence Anyways, Xavier Dolan, CA/F 2012



Gegen die Wand, Fatih Akin, D/TR 2004

Lebendige Kinokultur: Kuratierte Filmreihen, Arthouse-Premieren mit Regiegesprächen und ausgewählte Werke für den Kinonachwuchs. kinocameo.ch

ENGEL & VÖLKERS



Denise Emmerich - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

WINTERTHUR
T +41 43 500 64 64
engelvoelkers.com/winterthur

Tag der halboffenen Tür in der Halbgefängenschaft Winterthur (HGW)
Freitag, 31. Mai und Samstag, 1. Juni von 13.30 bis 16.30 h



Anlässlich des Jubiläums «30 Jahre Halbgefängenschaft Winterthur» sowie des 25-jährigen Jubiläums von Justizvollzug und Wiedereingliederung Kanton Zürich gibt die HGW am Freitag, 31. Mai 2024 und Samstag, 1. Juni 2024 von 13.30 bis 16.30 Uhr öffentlich Einblick in ihre Räumlichkeiten.

Ausserdem informiert eine Ausstellung zur Geschichte der HGW und lässt Inhaftierte sowie Mitarbeitende zu Wort kommen.

Interessiert? Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten befinden sich auf der kantonalen Website: zh.ch/juwe (unter 25 Jahre JuWe).

Das HGW-Team freut sich auf Ihren Besuch!

SAVE THE DATE / AGENDA

GROSSEVENTS

51. Albanifest

28. bis 29. Juni 2024, Altstadt Winterthur
www.hingehen.albanifest.ch

49. Musikfestwochen

7. bis 18. August 2024
www.musikfestwochen.ch

VERANSTALTUNGEN

Ante-Festival

Daten: 28. Mai – 01. Juni 2024, Bäumlí Winterthur
www.winterthur.anteKonzerte.ch

fresh-openair

Akustische Musik, berührend und ehrlich.
www.fresh-openair.ch

Openair-Kino Geiselweid

14. Juni 2024. Film: A star is born (Details Seite 32)

Jungkunst

24.–27. Oktober 2024
www.jungkunst.ch

600 Jahre Kyburg bei Zürich

Sonderausstellung
vom 2. Juni bis 31. Oktober 2024
Dienstag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
(im Museumseintritt inbegriffen)

Wie die Zürcher Bürger den Adel entmachteten
Mit dem Kauf der Grafschaft Kyburg verdoppelte sich
das Territorium des Stadtstaates Zürich auf einen
Schlag. Warum gerade 1424 der Erwerb gelang, wie
die Bürgerschaft die Funktion des Adels übernahm
und was der Kauf für Stadt und Land sowie für die
Burg selber bedeutete, zeigen wir in einer kleinen
Ausstellung im Estrich des Ritterhauses.

Kulturort Galerie Weiertal

Mai bis September
Ausstellung: Hortus conclusus – Im Garten der Sinne
www.galeriewiertal.ch

Quellen: www.winterthur-tourismus.ch und andere

Quartierverein Gutschick Mattenbach

Siehe Seite 4 bis 5

SCHULFERIEN

17. Juli bis 18. August 2024	Sommerferien
5. Oktober bis 20. Oktober	Herbstferien
21. Dezember bis 5. Januar 2024/25	Weihnachtsferien
10. Februar bis 21. Februar 2025	Sportferien
18. April bis 21. April 2025	Osterferien
21. April bis 3. Mai 2025	Frühlingsferien
29. Mai bis 2. Juni 2025	Auffahrtsferien
9. Juni 2025	Pfingstmontag

Inserat



Das Zürcher Rote Kreuz lädt zum Tag der Nachbarschaft herzlich ein, sich kennenzulernen, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige im Bereich Integration zu entdecken, gemeinsam zu essen und mit Musik und Tanz zu feiern.

SRK Frühlingsfest für Winterthur

Freitag, 31.5.2024,
16:30 bis 20:00 Uhr

**Quartierzentrum
Gutschick-Mattenbach
Scheideggstrasse 19**

Anmeldung:
integration@srk-zuerich.ch oder
www.srk-zuerich.ch/fruehlingsfest
Plätze sind limitiert

Ein gemeinsames Musikerlebnis

Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Die professionellen Musiker:innen von Music Circles spielen für und mit Menschen mit einer Demenz und deren Begleitperson. Sie hören achtsam hin... nehmen auf... würdigen... unterstützen... begleiten... führen und verbinden...

Die Teilnehmenden wählen aus einer Fülle von leicht spielbaren Instrumenten aus, erforschen die Klänge, improvisieren. Die Musiker:innen gesellen sich mit ihren Instrumenten dazu, fangen auf, betten ein, spielen mit. Schon entstehen neue Stücke, noch nie dagewesene «Lieder».

Im Musikkreis darf selber gespielt oder zugehört werden. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht vorausgesetzt. Musik als eine Art von Sprache hilft, in Kontakt zu anderen Menschen und in Kontakt mit der eigenen Gefühlswelt zu treten. So kann das gemeinsame Musizieren Momente der Freude, der Zufriedenheit und des entspannten Zusammenseins bewirken. Es werden Türen zu den Betroffenen geöffnet und neue Kontaktmöglichkeiten untereinander geschaffen. Auch für die begleitende Person werden Augenblicke des Glücks möglich, wenn neue Seiten ihrer Partnerin, ihres Partners auf musikalische Weise entdeckt werden.

Music Circles möchte die gesammelten Erfahrungen aus den Sessions in den Pflegeinstitutionen jetzt auch an Menschen weitergeben, die zu Hause leben und dort betreut werden.

Im Mattenbach beginnt im Juni ein Pilot-Projekt. An fünf aufeinanderfolgenden Freitagnachmittagen (14. Juni bis 12. Juli 2024) wird im Gemeinschaftsraum an der Mattenbachstrasse 2 musiziert. Menschen mit Demenz und ihre Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Momente der Spiellust und des entspannten Zusammenseins zu erleben. Im Anschluss an das Musizieren gibt es Gelegenheit für Austausch und geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Ihre Anmeldung bis zum 31. Mai 2024 nimmt Frau Hanna Werner gerne entgegen: hanna.werner@music-circles.ch; 076 343 90 95, www.music-circles.ch



Foto: Music Circel

Inserat

Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung



wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

Lustvoller Kunstsommer am Kulturort Weiertal

Hortus conclusus – im Garten der Sinne

Der Kulturort Weiertal ist seit über 20 Jahren ein Ort des Austausches und Verweilens, der eine sinnliche Erfahrung von Natur und Kunst erlebbar macht. Ausstellung «Hortus conclusus» von 26. Mai bis 8. September. Geöffnet: Do bis Sa 14 bis 18 Uhr, So, 11 bis 17 Uhr. Vernissage: So, 23. Juni, 14 Uhr.



Foto: Brigitte Lademann – Stiefelbrunnen

Hier sind im Sommer im zauberhaften kleinen Park mit Weihern und Obstbaumgarten auf den Ort bezogene, neu entwickelte künstlerische Arbeiten zu sehen. Diese sprechen alle Sinne an, lassen die Besucher:innen über eine Klangwiese streifen, über tanzende

Rasenroboter nachdenken, einen geheimnisvollen Kosmos von archaischen Naturobjekten entdecken. Liegestühle laden zu Gedankenspielen unter Obstbäumen ein, grosse Objekte schwimmen wie Seifenblasen auf dem Weiher, ob sie gleich zerplatzen

werden? Von einem Stiefel zum anderen ergiesst sich Wasser in einem ewigen Kreislauf, und eine Schaukel hängt erstarrt in der Luft.

Ausgestellte Kunstwerke

17 interaktive Werke, partizipative und kinetische Arbeiten erzeugen eine Unmittelbarkeit und ziehen die Besucher in Bann und führen inhaltlich zu einer Auseinandersetzung mit den Themen Natur und Künstlichkeit, Wandel und Erneuerung.

Mit den Künstler:innen: Brigitte Basergera, Notta Caflisch, Margaretha Dubach, Elisabeth Eberle, Federstahl, Markus Fehr, Flora Frommelt, Sylvia Geel, Sabina Gnädinger, San Keller & Daniel Züsli, Brigitt Lademann, LAST nico lazúla I ruedi staub, Maboart, Mickry3, Barbara Stirnimann, Marion Strunk, Eva Wandeler. In der oberen Galerie: Irene Curiger «My way» Retrospektive Malerei, Conny K. Wepfer «Objekte, die bewegen»

Inserate

WWW.MIEZE-KATZE.CH
Ihre professionelle Katzenbetreuung im Raum Winterthur.

Coiffure Trix
Beatrix Oetiker
Weberstrasse 93 • 8400 Winterthur
Tel. 052 / 232 42 84
www.coiffure-trix.ch

Ein gemeinsames Musik Erlebnis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Improvisieren auf einfachen Orff - Instrumenten, zusammen mit professionellen Musiker:innen. Sie sind herzlich willkommen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Jeweils Freitag: 14.6./ 21.6./ 28.6./ 5.7./ 12.7.2024
Zeit: 14.30 – 16.00 Uhr
Ort: Im Gemeinschaftsraum, Mattenbachstrasse 2, Winterthur
Kosten: Fr. 250.– für 2 Personen
Anmeldung: hanna.werner@music-circles.ch 076 343 90 95
Anmeldeschluss: 31. Mai 2024



Foto: pixabay.com

Bitte unterstützen Sie uns

Vielleicht gehören auch Sie zu jenen Leserinnen und Leser, die gerne beim Frühstück auf dem Balkon, auf der Fahrt zur Arbeit oder nach Feierabend das Sprachrohr zur Hand nehmen, um zu erfahren, was sich in Ihrer nächsten Umgebung abspielt. Das Sprachrohr-Team ist denn auch unermüdlich unterwegs, ein

lesenswertes Blatt zusammenzustellen, um den Bewohnern unserer Stadt die Ereignisse nahe zu bringen, die sie im Alltag unmittelbar betreffen. Dass dies nicht ganz ohne Unkosten möglich ist, versteht sich von selbst. Mit ihrer Spende können auch Sie dazu beitragen, dass die Stimmen aus unserem Quartier nicht verstummen.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung. Herzlichen Dank im Voraus und auch denen, die uns bereits unterstützen.

Ihr Sprachrohr Team:

Raffaella Spataro, Redaktion & Layout
Alessandra Cesari, Praktikantin
Maria Luisa D'Agostini Vogt, Redaktion
Reto Westermann, Redaktion
Ursula Schneeberger, Korrektorat
Vorstand QGM
Gregor Helg, Unterstützung

<p>Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH94 0900 0000 8515 5660 4 Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr" Scheideggstrasse 19 8400 Winterthur</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p>	<p>Zahlteil</p> <p>Währung Betrag CHF</p> <p>Annahmestelle</p>	<p>Konto / Zahlbar an CH94 0900 0000 8515 5660 4 Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr" Scheideggstrasse 19 8400 Winterthur</p> <p>Zusätzliche Informationen Spende für die Stadtkreiszeitung "Sprachrohr"</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p>
---	---	--



Abschied & Willkommen

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr

Im Gottesdienst werden einerseits Bernhard Neyer (Interimspräsident) und die beiden langjährigen Kirchenpflegemitglieder Rosmarie Graf und Werner Steinemann und die Pfarrstellvertreterin Christine Diezi-Straub verabschiedet, andererseits begrüßen wir die neuen Kirchenpflegemitglieder Hanna Marty, Mirjam Staub und Johannes Vogel ganz herzlich.

Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser feierlichen Würdigung dabei sind.

Bibel-Teilen

Freitag, 31. Mai, 21. Juni, 26. Juli, 23. August jeweils um 17.00 Uhr Zwinglikirche.

Beim Bibel-Teilen nähern wir uns dem biblischen Wort. Gemeinsames Suchen und Fragen machen die Begegnung mit bekannten und rätselhaften Bibelworten spannend und sinnvoll.

Mittagstisch 60plus

jeweils montags, 11.45 Uhr
ausser an Feiertagen / Schulferien

Geniessen Sie in netter Gesellschaft ein feines Mittagessen. Dreigang-Menü à discrétion
Fr. 12.– inkl. Getränk und Kaffee, gekocht vom Verein stadtmuur.
Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung jeweils bis Donnerstag, 12.00 Uhr bei: Stefan Hupf, Sozialdiakon, 052 235 10 54, stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch oder Sekretariat, 052 235 10 50, sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Ökumenischer Treffpunkt

20. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr
«Sinn und Freude im Leben»
Referent: Markus Vogt, Pfarrer.
Reformierte Kirche Mattenbach

26. September, 9.00 - 11.00 Uhr
«Reise in den Urwald von Costa Rica»
Referent: Robert Hangartner,
Naturfotograf. Reformierte Kirche
Mattenbach

mit Frühstück, ohne Anmeldung
Kostenbeitrag CHF 5.-



Ausflug für Senioren und Seniorinnen

Jahresausflug auf den Zugersee und den Gottschalkenberg.
Mittwoch, 11. September 2024, 8.00 - 18.00 Uhr

Programm: Mit dem Car fahren wir nach Zug (ca. 1 ¼h) und geniessen bei einem Znüni die Schifffahrt nach Arth am See (1h10min). Anschliessend führt uns der Car auf den Gottschalkenberg zum feinen Mittagessen. Am Nachmittag stehen eine Wanderung auf den Raten (ca. 1h), ein Spaziergang zur Aussichtsplattform (ca. 15min) oder das gemütliche Verweilen im Restaurant zur Auswahl.

Kosten: CHF 80.- pro Person (Vergünstigung mit Halbtax oder GA), inkl. Carfahrt, Schifffahrt (Kaffee & Gipfeli), Mittagessen (Dreigangmenü exkl. Getränke, Kaffee)

Anmeldung: bis 31. August 2024 an Stefan Hupf, Sozialdiakon, 052 235 10 54, stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Beteiligungs- und Ermöglichungskirche

Als Kirchgemeinde entwickeln wir uns hin zu einer Beteiligungs- und Ermöglichungskirche. Kirche wird gemeinsam gestaltet und weiterentwickelt. Wir fördern und unterstützen Experimente und verstehen uns als Gemeinschaft, die miteinander neue Formen von Kirche und kirchgemeindlichem Leben ausprobiert und entwickelt.

Vielleicht wolltest du schon immer eine Tavolata organisieren? Oder du fühlst dich fürs Vorlesen berufen oder hast eine Idee für Weihnachten? Wenn möglich versuchen wir dich und deine Idee zu beflügeln.

Weitere Informationen:
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch



Grünes Mattenbach: Zeig uns die schönsten Ecken in unserem Quartier!

Fotografierst du gerne? Hast du ein Auge für die schönsten Ecken in unserm Quartier? Und möchtest du deine Fotos ausstellen?

Dann geh doch im Juni auf Fotopirsch im Quartier oder durchforste deine Foto-Sammlung nach passenden Bildern zum Thema «Grünes Mattenbach» und schicke ein bis drei deiner schönsten Bilder in möglichst hoher Auflösung bis am 26. Juni an: claudio.hess@reformiert-winterthur.ch.

Am Montag 1. Juli, 19 Uhr treffen wir uns im Bistro des Kirchgemeindehauses, zeigen einander die Fotos und wählen die Bilder für die Fotoausstellung im Kirchgemeindehaus aus. Die Fotos werden anschliessend bei uns im Format A3 gedruckt. Die Fotoausstellung dauert von Juli bis Oktober.

Fragen? Robert Egli 052 335 30 62, Umweltteam
Eine Aktion des Umweltteams für jung und alt.



Pilgern vor der Haustür

Wir pilgern auf ausgewählten Wegen in der Umgebung von Winterthur, quasi «vor der Haustür». Pilgern ist «Wandern plus»: Unterwegs sein mit wachem Sinn und offenem Herzen.

11. Juni, 8.20 - ca. 14.15 Uhr
Ziel: koptisch-orthodoxe Kirche Grafstal
10. Juli, 8.30 - 14.00 Uhr
Ziel: reformierte Kirche Dägerlen
29. August, 8.30 - 14.00 Uhr
Ziel: reformierte Kirche Greifensee

Fragen? Markus Vogt, 052 232 97 27, 079 368 80 66, markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 1. Sept., 16.00 Uhr
Mit einer Bildergeschichte, Liedern und Gebeten feiern wir mit kleinen Kindern, ihren Eltern oder Grosseltern. Anschliessend gibt es Sirup, Kaffee, Tee und eine kleine Süssigkeit. Willkommen!

Informationen:
www.taufest.ch



«Dein Leben - ein Segen!»

**Taufest am 8. September 2024
im Eulachpark**

«Dein Leben - ein Segen». Unter diesem Motto feiern wir im September das erste Openair-Taufest aller sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur.

Wir feiern draussen im Eulachpark mit einem lockeren Familiengottesdienst und anschliessenden Einzeltaufen im Fluss im kleinen Kreis. Auch Jugendliche und Erwachsene können sich taufen lassen, Taferinnerungen sind ebenfalls möglich.

Zum Festgottesdienst mit einfachem Mittagessen sind alle willkommen.

Grüner Guggel: Biodiversität

**Möchtest du einen Beitrag zur
Biodiversität leisten?**

Unsere Biodiversitätsgruppe wertet die Grünfläche rund um die Kirche Mattenbach auf: Pflanzen auslichten, die Ökowiege mit der Sense mähen, den Apfelbaum schneiden, Vogelnistkästen ausputzen.

Egal ob du bereits eine alte Gartenfuchsin oder ein motiviertes Garten-«Greenhorn» bist - wir suchen engagierte Mit-Gärtner:innen! Für mehr Biodiversität in unserem Quartier.

Interessiert?

Claudio Hess, Sozialdiakon,
052 235 10 53, claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Kontakt

052 235 10 50

sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch
Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur



SPIELGRUPPE FRÖSCHLI

In Spielgruppen - spielend lernen

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kindern ab ca. 3 Jahren bis zum Kindergartenentritt. Regelmässig treffen sie sich zum Spielen, Basteln, Singen, Geschichten hören und vielem mehr.

- Gruppengrösse: 10 bis 12 Kinder
- Dauer: jeweils 2 Stunden 30 Minuten vor - oder nachmittags
- Leitung: zwei diplomierte Spielgruppenleiterinnen mit Einbezug der Eltern
- Träger: die Spielgruppen sind ein Verein, sie werden durch die Elternbeiträge finanziert.
- Die Spielgruppe ist anerkanntes Mitglied der Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung

Spielgruppen im Gutschick- Mattenbach

SPIELGRUPPE FRÖSCHLI

Scheideggstrasse 19,
Quartierzentrum
Morgens: 8.30 – 11.00 Uhr
Nachmittags: 14.00 – 16.30 Uhr

**Montag-Vormittag und
Donnerstag-Nachmittag**
Fedajje Delija, 076 585 26 27

• **Montag und
Dienstag-Nachmittag**
Fatma Telli, 078 891 24 15
Nadine Blumer

• **Dienstag und Donnerstag-
Vormittag**
Nazmiye Ünal, 076 387 62 04

• **Mittwoch und
Freitag-Vormittag**
Maruska Cirillo, 079 560 21 04

Die Spielgruppen werden unter-
stützt von der Stadt Winter-
thur, Quartierentwicklung und
DSS-Frühförderung

www.spielgruppengutschick.ch

**SPIELGRUPPE
GUMPISCHLOSS**

Unt. Deutweg 13
Infos: 079 515 79 84

• **Montag**
Brigitta Stobbies Meier mit
Assistenz: 052/ 202 95 43

• **Dienstag:**
Jackie Amberg und Brigitta
Stobbies Meier: 079 515 79 84

• **Mittwoch :**
Cinzia Mogavero und Jackie
Amberg, 078 609 64 47

• **Donnerstag**
Brigitta Stobbies Meier und
Jackie Amberg : 052/ 202 95 43

• **Freitag**
Cinzia Mogavero mit Assistenz
078 609 64 47

www.spielgruppegumpischloss.ch

Kleininserate

Atelier und Boutique «Zum blaue Chnopf» Besuchen Sie uns Mo/Mi bis Fr von 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr an der Arbergstr. 11, in 8405 Winterthur (Nähe Bahnhof Seen), oder verlangen Sie unsere Kursprogramme unter Tel. 052 238 24 74

Beratung

Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich
Rosenstrasse 5, 8400 Winterthur
www.blaueskreuzzuerich.ch
beratung@bkzh.ch
Tel. 052 213 02 03

Kanton Zürich:

Bildungsdirektion Kanton Zürich,
biz Winterthur
Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel. 043 259 82 82
biz.winterthur@ajb.zh.ch
www.zh.ch/biz-winterthur

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV):

Technoparkstrasse 2,
Tel. 043 259 67 00
E-Mail:
hotline.ravwinterthur@vd.zh.ch

VBK Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

www.begleitung-kranker.ch Tel. 079 776 17 12

Impressum

Das «Sprachrohr» erscheint vierteljährlich (4 mal). Die Auflage beträgt ca. 7000 Exemplare und wird in allen Haushalten des Gutschick-Mattenbach Quartiers verteilt. Textbeiträge, Medienmitteilungen, und Veranstaltungsprogramme, für die nächste Ausgabe mit Erscheinungsdatum:

Freitag, 13. September 2024

Redaktionsbeiträge können bis am 6. September entgegengenommen und Inserate können bis am 13. September eingereicht werden.

Herausgeber:

Quartierverein Gutschick-Mattenbach,
Scheideggstrasse 19
8400 Winterthur
PC-Konto 85-155660-4,
IBAN: CH94 0900 0000 8515 566 4
www.qgm.ch

Das «Sprachrohr» wird von der Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt.

Vermietung Mehrzweckräume des QGM:

Lidia Visinoni
Tel. 077 480 60 74
vermietung@qgm.ch
www.qgm.ch

Redaktion

Wir suchen laufend Mithilfe in der Redaktion. Interessiert?
info@sprachrohr-winti.ch

Layout, Inserate, Redaktion

Raffaella Spataro und Alessandra Cesari
Tel. 076 376 78 66
inserate@sprachrohr-winti.ch
www.sprachrohr-winti.ch

Druck:

Druckerei Mattenbach
Tel. 052 234 52 52
www.mattenbach.ch

Inseratbuchungen: inserate@sprachrohr-winti.ch
076 376 78 66 / www.sprachrohr-winti.ch/Inserate

1/16 Seite	62 x 42 mm	83.–
1/16 Seite	30 x 93 mm	83.–
1/8 Seite	128 x 46 mm	165.–
1/8 Seite	63 x 93 mm	165.–
1/4 Seite	128 x 93 mm	330.–
1/4 Seite	62 x 190 mm	330.–
ca 1/2 Seite, Mehrwertinserat (Anfrage per E-Mail)		330.–
1/2 Seite	260 x 93 mm	660.–
1/2 Seite	128 x 190 mm	660.–
1/1 Seite	260 x 190 mm	1100.–
Firmenportrait, 1/2 Seite		800.–
Kleininserate bis 3 Zeilen		12.–
jede weitere Zeile		5.–
Wiederholungsrabatt ab 4 mal		20%

Online Inserate (96 dpi)

1100 x 100 - 300 px	Frontseite Header, 3 Monate	98.–
728 x 91 px	Frontseite, 3 Monate	58.–
299 x 183 px	Frontseite, 3 Monate	38.–

- Platzierungswünsche: zwischen 10% und 15% Zuschlag
- Sie können Ihr Inserat von uns professionell gestalten lassen, gegen einen einmaligen Aufpreis von Fr. 50.– bis Fr. 100.–

Ausgaben	Erscheint	Redaktionsschluss	Redaktionsschluss Inserate
2024			
Nr. 3	13. September (24)	6. September (24)	30. August (24)
Nr. 4	15. November (24)	8. November (24)	1. November (24)
2025			
Nr. 1	31. Januar (25)	17. Januar (25)	24. Januar (25)
Nr. 2	2. Mai (25)	11. April (25)	25. April (25)

Inserat

WSP
Immobilien

Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF
Fixpreis Fr. 17'900.00

SANDRA WALSER –
IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ,
EINSATZ UND HERZ.

Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

Die Seite für und von QuartierbewohnerInnen


Handgeschriebene und kreative Inserate von QuartierbewohnerInnen sind kostenlos. Senden Sie Ihr eingescanntes Inserat an inserate@sprachrohr-winti.ch

8. OPEN AIR KINO IM GEISELWEID-QUARTIER, FREITAG 14. JUNI
Ausweichdatum: Freitag 5.7.
 Im Hof der Häuser Grützenstrasse 28-42
 Apéro ab 20:30 Uhr, Film ab ca. 21:30 Uhr

A STAR IS BORN

Jackson Maine war ein Star der Country-Musik, doch seine besten Zeiten liegen hinter ihm. Da lernt er Ally kennen, deren musikalisches Talent er sofort erkennt. An einem Konzert, holt er sie auf die Bühne. Ihr Auftritt geht viral und nach dem Konzert entwickelt sich nicht nur eine Liebesbeziehung zwischen den Beiden, sondern Ally findet den Weg ins Scheinwerferlicht. Während ihr Stern nun unaufhaltsam steigt, beginnt der von Jackson zu sinken und er verfällt immer mehr dem Alkohol.

130 Min. FSK 12



WOHNLICHES QUARTIER VEREIN GEISELWEID

Am 23. August, Verschiebedatum 13. September 2024 wird noch noch ein zweites Openair (am gleichen Ort) stattfinden. Film «Walk the line», Apéro ab 19.30 Uhr und Filmstart ca. 20.30 Uhr (es ist dann früher dunkel).

Kater Schnurri**Kulturstadt Winterthur – ein Juwel!**

Ah, da kommt also der gefeierte Katerreporter des Viertels, undercover bei der Eröffnungsfeier der Villa Flora! Tout Winterthur war anwesend. Schliesslich muss jemand die Klatschgeschichten der Nachbarschaft aufdecken, nicht wahr?

Also, diese Villa Flora, ein Schmuckstück von 1846, einst das Heim von Hedy und Arthur Hahnloser, den wohlhabenden Sammlern mit einem Faible für alles, was bunt ist und keinen Stillstand kennt. Die beiden haben die Künstler ihrer Zeit so sehr geliebt, dass ihr Zuhause zu einem Treffpunkt für Maler, Bildhauer und wahrscheinlich auch Jongleure wurde – na ja, vielleicht nicht Jongleure, aber man kann nie wissen!

Die Hahnlosers haben sich also in diese bunte Welt des Postimpressionismus, der Nabis und der Fauves gestürzt und dabei so viele Kunstwerke angehäuft, dass man denken könnte, sie hätten eine Amazon-Bestellung aufgegeben, die ausser Kontrolle geraten ist. Von Manet über Cézanne bis hin zu Van Gogh – sie hatten sie alle. Wahrscheinlich haben sie sogar das Familienporträt von Tante Helga abgehängt, nur um Platz zu schaffen.

Und Winterthur, ah Winterthur! Die Stadt, die mehr Kunstwerke pro Kopf hat als irgendwo sonst auf der Welt eine Stadt. Hier hat jeder Einwohner wahrscheinlich mindestens eine Kopie der Mona Lisa über seinem Sofa hängen. Man stelle sich das vor – ein Spaziergang durch die Strassen von Winterthur ist wie ein Besuch im Louvre, nur ohne die Warteschlangen und mit mehr Käsefondue!

Also ja, während die Welt Winterthur vielleicht nicht auf den ersten Blick als Kulturhauptstadt ansieht, ist es definitiv ein verstecktes Juwel für alle Kunstliebhaber:innen da draussen. Und für diejenigen, die es nicht wussten: jetzt sind Sie informiert, dank des unerschrockenen Katerreporters Schnurri.

Ihr Quartierkater Schnurri
 Schreiben Sie mir: schnurri@sprachrohr-winti.ch
 gerne gehe ich Beobachtungen auf den Grund!

Illustration: pixabay.com